



EUROMIN Fassadenfarbe

10 l



Fassadenfarbe für mineralische Untergründe im Außenbereich.

- nach DIN 18363
- lösemittelfrei
- 1405 weiß, 14051-4 farbig Preisgruppen 1 bis 4
- diffusionsfähig und feuchtigkeitsregulierend
- extrem wetterbeständig
- UV-beständig und lichtecht
- algen- und schimmelhemmend

Eigenschaften:

Gebrauchsfertige Silikatfarbe aus Kaliwasserglas gemäß DIN 18363/2.4.1. Hoch diffusionsfähig, lichtecht, UV-stabil und extrem witterungsbeständig bei minimaler Verschmutzungsneigung. Organischer Anteil < 5%.

Für ungestrichene Kalk-, Kalkzement- und Lehmputze, Beton, Kalksandstein und ähnliche mineralische Untergründe sowie alte, fest haftende Kalk- und Silikatfarbenanstriche.

Achtung! Nicht auf Dispersionsfarben und hydrophobierte Untergründe aufbringen.

Farbtonmischungen:

Die Fassadenfarbe kann ab Werk nach RAL oder NCS abgetönt werden.

Inhaltsstoffe:

Wasser, Kreide, Kaliumwasserglas, Titandioxid, Buntpigmente je nach Farbton, Talk, Reinacrylat, Stabilisator, Hydrophobierungsmittel, Verdicker, Entschäumer, Netzmittel, Cellulose.

Arbeitsschritte:

1. Vorbehandlung: Der Untergrund muss trocken, tragfähig, saugfähig und sauber sein. Evtl. mit Hochdruckreiniger säubern. Dispersions-, Latex-, Öl- und Kunstharzanstriche restlos entfernen. Alkaliempfindliche Oberflächen abdecken! Haar- und Schwundrisse sowie andere Beschädigungen des Putzes mit mineralischer Spachtelmasse gut ausbessern. Schalölrückstände mit entsprechendem Reiniger entfernen. Kalksinterschichten abschleifen oder mit Fluatierungsmittel entfernen. Stark saugende und absandende Untergründe mit Universal-Fixativ 1440 vorbehandeln. Frischen Beton frühestens nach 30 Tagen, frischen Kalk- und Zementputz erst nach 10 Tagen Trocknung behandeln.

Achtung! Vor dem Streichen älterer Fassadenflächen müssen Schmutz-, Schimmel-, Pilz-, Moos- oder Algenbeläge mittels eines Hochdruckreinigers gründlich entfernt werden. Bei Fassaden, die bewachsen sind oder waren, müssen alle Pflanzenteile und Saugpollen (Saug- und Haftfüßchen) mechanisch und/oder durch Abflammen restlos beseitigt werden. Es kann sonst später zum Durchschlagen bzw. zu Verfärbungen durch diese organischen Reste wie auch zu Farbablösungen auf diesen Stellen kommen.



2. Grundanstrich: EUROMIN Fassadenfarbe gründlich aufrühren und mit Rolle, Bürste oder im Airless-Spritzverfahren aufbringen. Bei kräftigen Farbtönen für den Grundanstrich EUROMIN color 1:1 mit EUROMIN Fassadenfarbe weiß 1405 mischen. Bei normal saugenden Putzuntergründen kann der erste Auftrag bis zu 10% mit Universal-Fixativ 1440 verdünnt werden. Eventuell eingetrocknete Farbteilchen vom Gebänderand oder Deckel können aus der Farbe nach Verdünnung mit Fixativ durch Sieben entfernt werden.

3. Schlussanstrich: Bei EUROMIN weiß noch 1, bei EUROMIN color noch 1-2 Anstriche auftragen, die bis zu 5% mit Universal-Fixativ 1440 verdünnt werden können.

4. Reinigung der Arbeitsgeräte: Sofort nach Gebrauch mit BIOFA Pinselreiniger 0600 und Wasser reinigen. Eingetrocknete Flecken mit BIOFA NATOLE 4060 entfernen.

Wichtiger Hinweis:

Es können bei der Beschichtung der unterschiedlichen Untergründe mit wässrigen, offenporigen Anstrichsystemen bestimmte Stoffe wie z. B. Lignin, Nikotin, Rost, diverse Salze aber auch Feuchtigkeit aus dem Untergrund durchschlagen bzw. zu Verfärbungen oder Farbtonunterschieden führen. Deshalb unbedingt den Untergrund auf Eignung prüfen und Vorversuche (Musterflächen) durchführen. VOB beachten!

Auf gleichmäßigen Farbauftrag achten! Zu und an den Rändern nass in nass verarbeiten! Nur weiche Farbwalzen verwenden, die genügend Material aufnehmen können! Vorversuche machen! Nicht bei Temperaturen unter 5°C und bei Hitze (über 35°C im Schatten) und bei starker Sonneneinstrahlung verarbeiten.

Ab 30°C empfiehlt sich ein Vorwässern der Untergründe vor dem ersten Anstrich.

Trocknung:

Nach 16-24 Stunden überstreichbar. ch 6 Std. staubtrocken und nach 12 Std. schleif- und überstreichbar (20°C/ 50-55% rel. Luftfeuchte).

Verbrauch/Ergiebigkeit pro Auftrag

140-170ml/m² bzw. 6-7m²/l bei normal saugendem Untergrund

Lagerung:

Kühl, trocken, frostfrei und gut verschlossen lagern. Angebrochene Gebinde bald verarbeiten. Mindesthaltbarkeit: 12 Monate.

Achtung: Bei zu warmer Lagerung Eindickungsgefahr!

Entsorgung:

Flüssige Produktreste bei Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben bzw. nach den jeweils örtlichen gesetzlichen Bestimmungen entsorgen. Kleine Restmengen und getränkte Arbeitsmaterialien können nach dem Austrocknen mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Nur restentleerte und gereinigte Gebinde zum Recycling geben.

Nicht restentleerte und gereinigte Gebinde sind wie das Produkt zu behandeln und zu entsorgen!

Sicherheitshinweise:

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Augen und Haut vor Kontakt schützen. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Bei anhaltender Augenreizung einen Arzt konsultieren. Bei Spritzverarbeitung den Spritznebel nicht einatmen und geeigneten Atemschutz tragen. Alle nicht zu beschichtenden Untergründe sorgfältig abdecken. Farbspritzer auf allen Arten von Oberflächen sofort gründlich mit Wasser abwaschen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.

VOC-Kennzeichnung gemäß Decopaint-Richtlinie und ChemVOCFarbV:

EU-Grenzwert (Kat. A/c): 40 g/l (2010)

1405 enthält max. 1 g/l VOC.

AVV-Abfallschlüssel nach europäischem Abfallverzeichnis: 08 01 12

GISCODE: M - SK 01